W i r t s c h a f t s p l a n

Entwurf

des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach

2 0 1 3

Wirtschaftsplan

des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach für das Wirtschaftsjahr 2 0 1 3

Ab dem Wirtschaftsjahr 2008 erfolgt die Darstellung des Wirtschaftsplanes in der Form der Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (NKF), um eine Vergleichbarkeit zum städtischen Kernhaushalt zu gewährleisten

Der Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach“ gilt für die im Abfallwirtschaftsbetrieb gebildeten Produktgruppen „011.790 Abfallbeseitigung“ und „012.795 Straßenreinigung“.

In Form des Gesamtergebnisplanes werden die Teilergebnispläne der beiden Produktgruppen zusammengeführt. Die voraussehbaren Aufwendungen und Erträge des Wirtschaftsjahres werden dargestellt.

.

Der zweite Bestandteil des Wirtschaftsplanes ist der Gesamtfinanzplan. Dieser bildet in Ergänzung zum Ergebnisplan alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen der beiden Produktgruppen ab, sowohl aus laufender Verwaltungstätigkeit als auch aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit. Insofern werden §§ 15 und 16 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sinngemäß angewendet.

Aufgrund der §§ 4 und 14-18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV NRW S.644 mit Ber. GV NRW 2005 S.15) i.V. m. Art. I der Verordnung zur Änderung von Rechtsverordnungen auf dem Gebiet des Gemeindewirtschaftsrechts (GV NRW 2009, S. 438) und § 97 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach am … folgenden Wirtschaftsplan festgestellt:

I. Der Wirtschaftsplan wird

im Gesamtergebnisplan	mit ordentlichen Erträgen von	15.668.707 €
	mit ordentlichen Aufwendungen von	14.959.246 €
	mit einem Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit von	709.461 €
	mit einem Finanzergebnis von	- 54.916 €
	mit dem ordentlichen Ergebnis von	654.545 €

und

im Gesamtfinanzplan	mit Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	586.491 €
	mit Saldo aus Investitionstätigkeit von	- 265.500 €
	mit einem Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag von	320.991 €
	mit einem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von	- 139.428 €

festgesetzt.

II. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftjahr zur Finanzierung der Investitionstätigkeit erforderlich ist, wird auf **0 €** festgesetzt.

III. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

IV. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **2.000.000 €** festgesetzt.

V. Der Wirtschaftsplan ist zu ändern, wenn

a) das Ergebnis sich gegenüber dem Gesamtergebnisplan um mehr als 5 % verschlechtern wird und diese Verschlechterung die Haushaltslage der Stadt beeinträchtigt oder eine Änderung des Investitionsvolumens bedingt.

b) Im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 14 Abs.2 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Nachrichtlich:
Die Gebühren und Leistungsentgelte sind den Gebührensatzungen zur Abfallbeseitigung und der Straßenreinigung sowie der Entgeltordnung der Stadt Bergisch Gladbach zu entnehmen.

Bergisch Gladbach, den 22.10.2012

Aufgestellt:

gez.

Stephan Schmickler
Stadtbaurat

I. Abrechnungsbereiche innerhalb des Wirtschaftsplanes

Innerhalb des Wirtschaftsplanes sind insgesamt 4 Finanzierungsbereiche ständig zu beobachten und einer separaten Gebühren- und Kostenanpassung zu unterwerfen:

1. Abfallbeseitigungsgebühren

Abfallbeseitigungsgebühren haben direkte Auswirkungen auf den Erfolgsplan. Die Gebühr richtet sich nach der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung und muss ständig auf der Grundlage der Kostenentwicklung angepasst werden. Zum 01.01.2012 trat die XII. Nachtragsatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung in der Stadt Bergisch Gladbach (Abfallgebührensatzung) in Kraft.

2. Straßenreinigungsgebühren

Straßenreinigungsgebühren haben ebenfalls direkte Auswirkungen auf den Erfolgsplan. Die Gebühr richtet sich nach der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung und ist auch ständig auf der Grundlage der Kostenentwicklung anzupassen. Zum 01.01.2012 trat die VI. Nachtragsatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Bergisch Gladbach (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) in Kraft.

3. Entgelte für Sonderleistungen der Abfallentsorgung außerhalb der planmäßigen Grundstücksentsorgung
Entgelte für Sonderleistungen der Straßenreinigung außerhalb der Straßenreinigungspflicht

Diese Entgelte haben direkte Auswirkungen auf den Erfolgsplan. Die privatrechtlichen Entgelte richten sich nach der Entgeltordnung des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach. Eine Anpassung auf der Grundlage der Kostenentwicklung ist ständig vorzunehmen. Zum 01.01.2008 trat der II. Nachtrag zur Entgeltordnung des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach in Kraft.

4. Kostenersatz für die Inanspruchnahme der Werkstatt und sonstiger Einrichtunge des Betriebshofes

Der Kostenersatz hat direkte Auswirkungen auf den Erfolgsplan. Die Verrechnungen zwischen dem Abfallwirtschaftsbetrieb und den Organisationseinheiten der Stadt sowie den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen erfolgen in Höhe des tatsächlich entstandenen Aufwandes bzw. zu festen Verrechnungssätzen. Eine Anpassung an die Kostenentwicklung ist ständig vorzunehmen.

Außerdem ist der Bereich DSD hinsichtlich der Kostendeckung zu überwachen.

II. Eckdaten des Wirtschaftsplanes

A. Gesamtergebnisplan 2013

Im Planungszeitraum 2013 wird mit einem Überschuss in der Größenordnung von **567.545 €** geplant. Dieser Überschuss entsteht durch den Ausgleich einer Gebührenunterdeckung aus dem Jahr 2010.

B. Teilplan Produkt „Abfallwirtschaft“ 2013 Teilplan Produkt „Straßenreinigung“ 2013 und Gesamtfinanzplan des Abfallwirtschaftsbetriebes 2013 (Planungszeitraum 2013 – 2016)

Beide Produkte beinhalten ein Gesamtausgabevolumen aus Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten von rund **295.500 €** und aus Tilgungen von Darlehen von **139.428 €** d. h. insgesamt von **433.928 €,** welche zu rd. **0 %** über Darlehen finanziert wird.

Die Deckung des Ausgabevolumens für die Jahre 2013 bis 2016 der Investitionstätigkeiten und Tilgungen von **1.740.558 €** erfolgt zu rd. **0** % durch Darlehensaufnahmen.

Innerhalb des gesamten Planungszeitraumes (2013 – 2016) ergibt sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von **– 1.062.000 €.**
Dem gegenüber steht ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von insgesamt **3.466.661 €.** Daraus resultiert ein Finanzmittelüberschuss von **572.933 €**.

C. Ausblick innerhalb des Planungszeitraumes 2013 bis 2016

Im Jahr 2013 wie auch in den Folgejahren ist mit einer Erhöhung der vom Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV) erhobenen Gebühr für Haus- und Sperrmüll zu rechnen, da - wie in den Vorjahren bereits erfolgt - eine weitere Reduzierung der Überdeckung aus Vorjahren zu erwarten ist. Die Abfallbeseitigungsgebühren sind an diese Kostenentwicklung anzupassen.

G e s a m t e r g e b n i s p l a n

(Aufwendungen und Erträge)

des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach für das Wirtschaftsjahr 2013

Ertrags- und Aufwandsarten			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
			€	€	€	€	€
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.566.053	12.661.857	12.272.770	12.399.335	12.526.536
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	649.500	690.500	695.905	701.364	706.878
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.909.400	2.271.600	2.294.585	2.317.805	2.341.263
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	53.292	41.750	41.750	41.750	41.750
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	3.000	3.000	3.000	3.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**14.178.245**	**15.668.707**	**15.308.010**	**15.463.255**	**15.619.427**
11	-	Personalaufwendungen	3.223.583	3.432.326	3.466.651	3.501.317	3.536.329
12	-	Versorgungsaufwendungen	90.625	89.298	90.191	91.093	92.004
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.246.000	9.686.750	9.783.608	9.881.434	9.980.238
14	-	Bilanzielle Abschreibung	381.252	500.628	525.659	551.942	579.539
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.199.328	1.250.244	1.264.155	1.278.298	1.292.682
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**14.140.788**	**14.959.246**	**15.130.264**	**15.304.084**	**15.480.792**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**37.457**	**709.461**	**177.746**	**159.171**	**138.635**
19	+	Finanzerträge	19.976	10.936	10.502	12.164	13.707
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	82.800	65.852	60.378	54.598	48.833
21	**=**	**Finanzergebnis**	**-62.824**	**-54.916**	**-49.876**	**-42.434**	**-35.126**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-25.367**	**654.545**	**127.870**	**116.737**	**103.509**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Jahresergebnis**	**-25.367**	**654.545**	**127.870**	**116.737**	**103.509**

Erläuterungen der Ansätze im Gesamtergebnisplan

Allgemeines

Die Ansätze wurden ausgehend vom Wirtschaftsplan 2012 aufgrund der voraussichtlichen betrieblichen Entwicklung mit einer individuellen Steigerung berücksichtigt.

Sofern die betriebliche Entwicklung bei einzelnen Ansätzen nicht individuelle Steigerungen bzw. Senkungen nahe legt, werden in Anlehnung an die gültigen Orientierungsdaten für die Jahre 2014 bis 2016 nachstehende Steigerungen berücksichtigt:

		Orientierungsdaten		
		2014	2015	2016
		%	%	%
Aufwendungen				
1.	Sächliche Verwaltungskosten	1,00	1,00	1,00
2.	Personalaufwendungen	1,00	1,00	1,00

1. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

a) Ordentliche Erträge

Unter der Ertragsart **„04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“** sind im wesentlichen Gebühren, Entgelte und zweckgebundene Abgaben zu verstehen. Diese dienen der Deckung der Kosten für die Inanspruchnahme öffentlicher Leistungen und Amtshandlungen.

Des Weiteren werden hier Erträge aus zweckgebundenen Abgaben sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und Gebührenausgleich gebucht.

Als wichtigster Ertragsposten sind die Restmüll- und Biomüllgebühren und die Vergütung des BAV für gesammelte Alttextilien und –schuhe sowie die Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren zu benennen. Die endgültige Höhe der Gebühren wird erst im Rahmen der Gebührenbedarfsberechnung 2013 ermittelt. Da diese jedoch erst im Dezember 2012 vorliegen wird, sind diese Positionen geschätzt.

Unter der Position „**05 Privatrechtliche Leistungsentgelte**“ sind privatrechtliche Benutzungsentgelte sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung zu verstehen.

Als wesentliche Erträge sind hier die Mieteinnahmen für den Kompostplatz sowie die aufgrund der Entgeltordnung des Abfallwirtschaftsbetriebes erhobenen privatrechtlichen Entgelte für erbrachte Sonderleistungen der Abfallentsorgung außerhalb der planmäßigen Grundstücksentsorgung nach den Bestimmungen der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Bergisch Gladbach und der Straßenreinigung außerhalb der Reinigungspflicht nach der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren zu verzeichnen. Weiterhin sind in dieser Position die Entgelte für die Sammlung von Verpackungen enthalten sowie solche Erträge, die vom Abfallwirtschaftsbetrieb aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle erwirtschaftet werden.

Die Position „**06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**“ beinhaltet Erstattungen von öffentlichen und privaten Bereichen für Leistungen, die vom Abfallwirtschaftsbetrieb aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen erwirtschaftet werden.

Als wesentliche Positionen sind hier die Verrechnungen der Reparaturleistungen und sonstigen Dienstleistungen der Werkstatt, die Erstattung der Treibstoff-/Ölkosten sowie die Verrechnung von Lohn- und Fuhrleistungen für die Stadt/Eigenbetriebe/Eigengesellschaften zu nennen. Weiterhin ist die Erstattung des anteiligen Straßenreinigungsaufwandes durch die Stadt hierin enthalten.

Alle Erträge, die nicht einer anderen Kontengruppe zuzuordnen sind, gehören zu **„07 Sonstige ordentliche Erträge“**.

Als wesentliche Position sind die Erträge aus der Veräußerung von Anlagevermögen und die Erträge aus der Herabsetzung von den nicht mehr benötigten Rückstellungen zu nennen.

Als Gesamtsumme der vorgenannten einzelnen Positionen ergibt sich ein „**10 Ordentlicher Ertrag**“ für das Jahr 2013 in Höhe von **15.668.707 €.**

b) Ordentliche Aufwendungen

Unter der Position „**11 Personalaufwendungen**“ sind alle für den Arbeitgeber anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den aktiv Beschäftigten des Abfallwirtschaftsbetriebes zu verstehen.

Ab diesem Wirtschaftsplan werden wieder die tatsächlichen Personalkosten und nicht mehr der sogenannte Personalkostendeckel dargestellt.

Nähere Angaben zur Personalentwicklung sind der Stellenübersicht zu entnehmen, die diesem Wirtschaftsplan beigefügt ist.

Im Bereich „**12 Versorgungsaufwendungen**“ sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den ehemaligen Beschäftigten zu verstehen.

Unter der Position „**13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**“ werden alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen, die mit dem Betriebszweck wirtschaftlich zusammenhängen, erfasst. Insbesondere umfasst dies Aufwendungen für die Abfallentsorgung/-verwertung sowie die Sammlung und Transport von Abfällen, Aufwendungen für die Unterhaltung von eigenen und städtischen Fahrzeugen und für die Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erhaltung der Altdeponie bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Kostenerstattungen.

Als weitaus bedeutendste Position sind hier mit rd. 5,7 Mio. die Abfallverwertungs-/ Abfallbeseitigungsgebühren des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes zu nennen.

„**14 Bilanzielle Abschreibungen**“ erfassen den Betrag des an abnutzbaren Vermögensgegenständen eintretenden Werteverzehrs.

Die Abschreibungen wurden aufgrund der Bilanzwerte zum 31.12.2010 und der voraussichtlichen Zugänge für 2012 bis 2013 ermittelt.

Unter der Position „**16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**“ sind solche weiteren Aufwendungen zu verstehen, die dem Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit hinzuzurechnen sind und anderen Kontengruppen nicht speziell zugeordnet werden können.

Als wesentliche Bestandteile dieser Position sind die Aufwendungen für Verwaltungsdienstleistungen der Stadt (Querschnittsbereiche), Versicherungsbeiträge und Kfz-Steuern sowie die Mietaufwendungen an den Fachbereich Grundstückswirtschaft für den Betriebshof zu nennen.

Die Summe der Position „**17 Ordentlichen Aufwendungen**“ beläuft sich insgesamt auf **14.959.246 €** für 2013.

Hieraus ergibt sich ein „**18 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**“ in Höhe von insgesamt **709.461 €.**

2. Finanzergebnis

Das „**21 Finanzergebnis**“ in Höhe von **– 54.916 €** ergibt sich aus der Differenz der „**19 Finanzerträge**“, vermindert um „**20 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen**“, welche für die Überlassung von Fremdkapital anfallen.

3. Ordentliches Ergebnis

Das „**22 Ordentliche Ergebnis**“ resultiert aus dem Saldo des „**18 Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit**“ (709.461 €) und dem „**21 Finanzergebnis**“ (- 54.916 €) und beläuft sich auf **654.545 €.**

Gleichzeitig ist das ordentliche Ergebnis auch das Ergebnis des Gesamtergebnisplanes.

G e s a m t f i n a n z p l a n

(Auszahlungen und Einzahlungen)

des Abfallwirtschaftsbetriebes
der Stadt Bergisch Gladbach
für das Wirtschaftsjahr 2013

Ein- und Auszahlungsarten			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
			€	€	€	€	€
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.964.016	11.808.675	12.272.770	12.399.335	12.526.536
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	649.500	690.500	695.905	701.364	706.878
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.909.400	2.271.600	2.294.585	2.317.805	2.341.263
07	+	Sonstige Einzahlungen	161.100	163.350	164.966	166.598	168.247
08	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	19.976	8.936	8.502	10.164	11.707
09	**=**	**Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**13.703.992**	**14.943.061**	**15.436.728**	**15.595.267**	**15.754.630**
10	-	Personalauszahlungen	3.148.116	3.427.826	3.462.106	3.496.726	3.531.692
11	-	Versorgungsauszahlungen	90.625	89.298	90.191	91.093	92.004
12	-	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	9.306.000	9.361.750	9.455.108	9.549.399	9.644.633
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	82.800	65.852	60.378	54.598	48.833
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.354.328	1.411.844	1.427.371	1.443.146	1.459.179
16	**=**	**Ausz. aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.981.869**	**14.356.570**	**14.495.153**	**14.634.962**	**14.776.340**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-277.877**	**586.491**	**941.575**	**960.305**	**978.290**
19	+	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	26.000	30.000	30.000	30.000	30.000
23	**=**	**Einz. aus Investitionstätigkeit**	**26.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
24	-	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.000	30.000	30.000	30.000	30.000
25	-	Ausz. für Baumaßnahmen	35.000	10.000	10.000	10.000	10.000
26	-	Ausz. für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	207.000	199.500	199.500	199.500	199.500
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	70.000	56.000	56.000	56.000	56.000
30	**=**	**Ausz. aus Investitionstätigkeit**	**322.000**	**295.500**	**295.500**	**295.500**	**295.500**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-296.000**	**-265.500**	**-265.500**	**-265.500**	**-265.500**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-573.877**	**320.991**	**676.075**	**694.805**	**712.790**
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	272.000	0	0	0	0
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	142.257	139.428	139.565	139.708	139.857
35	**=**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**129.743**	**-139.428**	**-139.565**	**-139.708**	**-139.857**

Erläuterungen der Ansätze im Gesamtfinanzplan

Allgemeines

Der Gesamtfinanzplan beinhaltet neben den Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit insbesondere Zahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten.

Der Saldo aus Verwaltungstätigkeit beläuft sich auf insgesamt **586.491 €** Diese Summe basiert auf dem Ergebnis des Saldos aus Verwaltungstätigkeit im Gesamtergebnisplan, bereinigt um die nicht zahlungswirksamen Erträge und um die bilanziellen Abschreibungen und weiteren nicht zahlungswirksamen Aufwendungen.

Unter die nicht zahlungswirksamen Erträge fallen insbesondere die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die Gebührenrückstellung gemäß § 6 KAG. Bei den nicht zahlungswirksamen Aufwendungen ist neben den Abschreibungen im Wesentlichen die Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen zu nennen.

Der sich aus dem Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und den Saldo aus Investitionstätigkeit ergebende Finanzmittelüberschuss beläuft sich auf eine Höhe von **320.991 €**.

Durch die Aufnahme von Darlehen in Höhe von **0 €**, gemindert um Tilgungszahlungen **139.428 €** ergibt sich ein Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von - **139.428 €.**

Saldo aus Investitionstätigkeit

a) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Unter dem Posten „**09 Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten**“ werden Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen, aus der Veräußerung von Sach- sowie Finanzanlagen, von Beiträgen u. ä . Entgelten und sonstige Investitionseinzahlungen ausgewiesen.

Unter dieser Position werden Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (30.000 €) ausgewiesen. Zuweisungen für die Gefährdungsabschätzung der Altdeponie „Grube Weiß“ sind für das Jahr 2013 nicht eingeplant. Nach vorläufiger Auskunft der Bezirksregierung Köln, die zuständig für die Verteilung von Fördermitteln ist, kann die Maßnahme im Jahr 2013 (möglicherweise auch im Jahr 2014) nicht durchgeführt werden, da momentan nur Maßnahmen der Priorität 1 (= Gefahr für Leib und Leben) gefördert werden. Die Gefährdungsabschätzung der Altdeponie „Grube Weiß“ ist nur in Priorität 2 (= Grundwassergefährdung) eingestuft.

Für das Wirtschaftsjahr 2013 wird mit „**23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**“ in Höhe von **30.000 €** gerechnet.

b) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die **„30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit“** umfassen Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, für Baumaßnahmen, für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und sonstigen Investitionszahlungen.

Unter der Position „**24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**“ sind Auszahlungen im Rahmen der Planungs-/Baukosten für die Deponie Birkerhof (5.000 €) sowie für die Durchführung von Überwachungsmaßnahmen zu Sicherung der Altdeponie „Grube Weiß“ (25.000 €) veranschlagt.

Unter der Position **„25 Auszahlungen für Baumaßnahmen“** ist die an die speziellen abfallwirtschaftlichen Erfordernisse angepasste Herrichtung der Freifläche für die Abfalllagerung und –umlagerung am Betriebshof Obereschbach veranschlagt. Die Maßnahme musste aufgrund umfangreicherer Planungen hinsichtlich der Hangbefestigung in 2011 noch zurückgestellt werden. Es wird für das Jahr 2013 ein Ansatz in Höhe von 10.000 € eingeplant.

Im Bereich „**26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen**“ sind insgesamt Auszahlungen in Höhe von 199.500 € eingeplant. Im Wesentlichen handelt es sich um die Ersatz- und Neubeschaffung von Abfallbehältern und Abrollcontainern sowie Winterdienstgeräten (140.000 €). Nach Ablauf der Leasingverträge werden weitere nutzbare Fahrzeuge von der EBGL übernommen. Es wird ein Ansatz von 30.000 € veranschlagt.

Unter der Rubrik „**29 Sonstige Investitionsauszahlungen**“ ist als größter Posten die Gewinnabführung an die Stadt (50.000 €) veranschlagt.

Die Summe der Position „**30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**“ beläuft sich auf insgesamt **295.500 €.**

Der „**31 Saldo aus Investitionstätigkeit**“ schließt mit einer Gesamtsumme von **- 265.500 €** ab.

Unter den nachfolgenden Teilplänen „Abfallbeseitigung“ sowie „Straßenreinigung“ erfolgt ein Ausweis der einzelnen Ansätze für Investitionsein- und –auszahlungen.

Deckungsvermerke (Budget)

Die Erträge und Aufwendungen sowie die investiven Einzahlungen und Auszahlungen der beiden Produktgruppen „Abfallbeseitigung“ und „Straßenreinigung“ werden insgesamt zu einem Budget verbunden.

Hierzu werden folgende Regelungen getroffen:

1. Die Gesamtsumme der Aufwendungen und Erträge ist verbindlich.
2. Die Gesamtsumme der investiven Auszahlungen ist verbindlich.
3. Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen.
4. Mehraufwendungen/-auszahlungen können durch Einsparungen bei anderen Aufwands-/Auszahlungspositionen im Budget ausgeglichen werden; gleiches gilt für Mehrauszahlungen bei Investitionen.
5. Die Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß Ziffer 3 und 4 gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen
6. Die Bewirtschaftung des Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen.

011.790 Abfallwirtschaft

Verantwortlich: 1. Beigeordneter/Stadtbaurat, FBL Umwelt und Technik

Fachbereich: Umwelt und Technik

Ordentliche Erträge	€ 13.413.131
Ordentliche Aufwendungen	€ 13.243.679
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	**€ 169.452**
Finanzergebnis	€ - 53.416
Ordentliches Ergebnis	**€ 116.036**

Beschreibung

Sammlung und Transport von Restmüll, Gewerbemüll, Biomüll zwecks Beseitigung; Gebühren und Entgeltveranlagung, Behältergestellung, Betrieb von Umladestationen, Grünabfallbeseitigung; Unterhaltung KFZ-Werkstatt

Politische Gremien

Infrastrukturausschuss

Auftragsgrundlage

LAbfGNW, Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Bergisch Gladbach, Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung, Entgeltordnung des Abfallwirtschaftsbetriebes, Satzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach.

Zielgruppen

Einwohner / Einwohnerinnen

Personaleinsatz		Plan 2012	Plan 2013
STELLEN		51,62	52,47

Handlungsfelder

5 – Moderne bürgerinnen-/ bürgerfreundliche Verwaltung, Verwaltung = Teamgeist

Strategische Ziele (mit Bezug zum Haushaltsziel)

5.1 Die Kundinnen- und Kundenzufriedenheit ist hoch und wird regelmäßig ermittelt (a, b, c)

011.790 Abfallwirtschaft

Haushaltsziele

a) Sperrmüllabholung spätestens 4 Wochen nach Anmeldung flächendeckend im Stadtgebiet (Anzahl der Sperrmüllanmeldungen incl. E-Schrott. Stand 31.12.2009: 27.153)
b) Taggenaue Abfuhr von Rest- u. Biomüll gemäß Abfuhrkalender (jährlich an 260, in Schaltjahren an 261 Tagen)
c) Überarbeitung des Abfallwirtschaftskonzeptes zur Erhaltung der Wirtschaftlichkeit und Gebührenstabilität vor dem Hintergrund des neuen Kreislaufwirtschaftsgesetzes.

Zielbezogene Kennzahlen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
a) Sperrmüllanmeldungen (incl. E-Schrott), die innerhalb von 4 Wochen abgewickelt werden.	100%	100%	100%	100%	100%
b) Taggenaue Abfuhren 2009: Biomüll = 255 Tage, Restmüll = 254 Tage	260 Tage	260 Tage	260 Tage	260 Tage	260 Tage
c1) Voruntersuchung	31.12.2012				
c2) Fertigstellung Konzept		31.12.2013			

T e i l e r g e b n i s p l a n

(Aufwendungen und Erträge)

des Produktes 011.790

Abfallwirtschaft

für das Wirtschaftsjahr 2013

Ertrags- und Aufwandsarten			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
			€	€	€	€	€
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.501.606	11.086.281	11.207.420	11.328.654	11.450.495
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	648.500	690.500	695.905	701.364	706.878
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.219.500	1.595.600	1.611.825	1.628.218	1.644.780
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	52.292	40.750	40.750	40.750	40.750
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**12.421.898**	**13.413.131**	**13.555.900**	**13.698.985**	**13.842.903**
11	-	Personalaufwendungen	2.679.414	2.765.820	2.793.480	2.821.413	2.849.627
12	-	Versorgungsaufwendungen	63.891	58.878	59.467	60.061	60.662
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.458.750	9.011.350	9.101.454	9.192.458	9.284.373
14	-	Bilanzielle Abschreibung	305.002	386.228	405.539	425.816	447.107
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	896.908	1.021.403	1.032.765	1.044.317	1.056.064
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**12.403.965**	**13.243.679**	**13.392.705**	**13.544.066**	**13.697.832**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**17.933**	**169.452**	**163.195**	**154.919**	**145.070**
19	+	Finanzerträge	17.976	8.936	8.502	10.164	11.707
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	67.602	62.352	57.378	52.098	46.833
21	**=**	**Finanzergebnis**	**-49.626**	**-53.416**	**-48.876**	**-41.934**	**-35.126**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-31.693**	**116.036**	**114.319**	**112.985**	**109.944**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Jahresergebnis**	**-31.693**	**116.036**	**114.319**	**112.985**	**109.944**

Investitionstätigkeit			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
			€	€	€	€	€
19	+	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	26.000	30.000	30.000	30.000	30.000
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**26.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
24	-	Ausz. für den Erwerb von Grundst./Gebäuden	10.000	30.000	30.000	30.000	30.000
25	-	Ausz. für Baumaßnahmen	25.000	0	0	0	0
26	-	Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	130.000	147.500	147.500	147.500	147.500
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	65.000	55.000	55.000	55.000	55.000
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**230.000**	**232.500**	**232.500**	**232.500**	**232.500**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-204.000**	**-202.500**	**-202.500**	**-202.500**	**-202.500**

Investitionsplanung für den Wirtschaftsplan 2013 des Abfallwirtschaftsbetriebes

Produktgruppe 011.790			Plan 2012	Plan 2013	VE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Summe Einzahlungen			**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
I 79011000	7821000	Immaterielle Vermögensgegenstände	15.000	5.000		5.000	5.000	5.000
I 79014000	7823400	Schließung Deponie Birkerhöhe	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
I 79015000	7822400	Gefährdungsabschätzung Altdeponien (Grube Weiß etc.)	5.000	25.000		25.000	25.000	25.000
I 79015001	7853000	Betriebsvorrichtungen am Betriebshof für Abfalllagerung/-umlagerung	25.000					
I 79018000	7826000	Ankauf Restmüllbehälter	30.000	50.000		50.000	50.000	50.000
I 79018001	7826000	Ankauf Biomüllbehälter	25.000	25.000		25.000	25.000	25.000
I 79018002	7826000	Ankauf sonstige Behälter	10.000	15.000		15.000	15.000	15.000
I 79018006	7826000	Ankauf BuG Werkstatt	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
I 79018009	7826000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.000	5.000		5.000	5.000	5.000
I 79019000	7826900	Ankauf KFZ Abfallbeseitigung	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000
I 79018010	7827000	GWG 150-1000 Euro Werkstatt	5.000	7.500		7.500	7.500	7.500
I 79018011	7827000	GWG 150-1000 Euro Abfall	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
Summe Auszahlungen			**180.000**	**182.500**	**0**	**182.500**	**182.500**	**182.500**
Saldo der Investitionsplanung			**-180.000**	**-182.500**		**-182.500**	**-182.500**	**-182.500**

012.795 Straßenreinigung

Verantwortlich: 1. Beigeordneter/Stadtbaurat, FBL Umwelt und Technik

Fachbereich: Umwelt und Technik

Ordentliche Erträge	€ 2.255.576
Ordentliche Aufwendungen	€ 1.715.567
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	**€ 540.009**
Finanzergebnis	€ - 1.500
Ordentliches Ergebnis	**€ 538.509**

Beschreibung
Maschinelle und manuelle Reinigung von Straßen, Fußgängerzonen, kombinierten Fuß- und Radwegen, Tiefgaragen, Zentralomnibusbahnhof, Parkplätzen und ÖPNV-Haltestellen; Durchführung des Winterdiensts.

Politische Gremien
Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr

Auftragsgrundlage
Straßenreinigungsgesetz NW, Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Bergisch Gladbach

Zielgruppen
Einwohner und Besucher der Stadt

Personaleinsatz		Plan 2012	Plan 2013
STELLEN		13,19	14,27

011.790 Abfallwirtschaft

Handlungsfelder
3 – Stadtgestaltung, Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit, Sauberkeit, Umwelt

Strategische Ziele (mit Bezug zum Haushaltsziel)
3.2 Einheimische und Gäste empfinden Bergisch Gladbach als eine saubere, gepflegte und sichere Stadt.

012.795 Straßenreinigung

Haushaltsziele
a) Vermeidung von mehr als 4 Reinigungsausfällen jährlich an allen von der Stadt zu reinigenden Straßen

Zielbezogene Kennzahlen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
a) Vermeidung von Gebührenerstattungen nach dem 4. Ausfall gem. § 8 Abs.2 Straßenreinigungssatzung	100%	100%	100%	100%	100%

T e i l e r g e b n i s p l a n

(Aufwendungen und Erträge)

des Produktes 012.795

Straßenreinigung

für das Wirtschaftsjahr 2013

Ertrags- und Aufwandsarten			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
			€	€	€	€	€
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.064.447	1.575.576	1.065.350	1.070.682	1.076.040
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	0	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	689.900	676.000	682.760	689.588	696.483
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	3.000	3.000	3.000	3.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**1.756.347**	**2.255.576**	**1.752.110**	**1.764.269**	**1.776.524**
11	-	Personalaufwendungen	544.169	666.506	673.171	679.903	686.702
12	-	Versorgungsaufwendungen	26.734	30.420	30.724	31.031	31.342
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	787.250	675.400	682.154	688.976	695.865
14	-	Bilanzielle Abschreibung	76.250	114.400	120.120	126.126	132.432
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	302.420	228.841	231.389	233.981	236.618
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.736.823**	**1.715.567**	**1.737.559**	**1.760.018**	**1.782.959**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**19.524**	**540.009**	**14.551**	**4.252**	**-6.436**
19	+	Finanzerträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	15.198	3.500	3.000	2.500	2.000
21	**=**	**Finanzergebnis**	**-13.198**	**-1.500**	**-1.000**	**-500**	**0**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**6.326**	**538.509**	**13.551**	**3.752**	**-6.436**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Jahresergebnis**	**6.326**	**538.509**	**13.551**	**3.752**	**-6.436**

Investitionstätigkeit			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
			€	€	€	€	€
19	+	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	-	Ausz. für den Erwerb von Grundst./Gebäuden	0	0	0	0	0
25	-	Ausz. für Baumaßnahmen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
26	-	Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	77.000	52.000	52.000	52.000	52.000
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**92.000**	**63.000**	**63.000**	**63.000**	**63.000**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-92.000**	**-63.000**	**-63.000**	**-63.000**	**-63.000**

Investitionsplanung für den Wirtschaftsplan 2013 des Abfallwirtschaftsbetriebes

Produktgruppe 012.795			Plan 2012	Plan 2013	VE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Summe Einzahlungen			**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
I 79518000	7826000	Ankauf bewegliches Vermögen (Winterdienstgeräte etc.)	75.000	50.000		50.000	50.000	50.000
I 79519000	7826900	Ankauf KFZ Straßenreinigung	1.000					
I 79511000	7821000	Immaterielle Vermögensgegenstände	5.000	1.000		1.000	1.000	1.000
I 79518002	7827000	GWG 150-1000 Euro Straßen/WD	1.000	2.000		2.000	2.000	2.000
I 79515001	7853000	Betriebsvorrichtung	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
Summe Auszahlungen			**92.000**	**63.000**	**0**	**63.000**	**63.000**	**63.000**
Saldo der Investitionsplanung			**-92.000**	**-63.000**		**-63.000**	**-63.000**	**-63.000**

Stellenübersicht
des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach
für das Wirtschaftsjahr 2013

	Beamte (nachrichtlich)					Beschäftigte (eh.Angestellte)								Beschäftigte (eh.Arbeiter)							Summe
	A 13	A 11	A 10	A 9	A 8	11	10	9	8	7	6	5	4	8	7	6	5	4	3	2	
Soll	1	1	3*	0	1	1	1	3	3,5	0	1	0	0	1	6	11	17**	15**	3	0	
gesamt:	6					9,50								53,00							68,50
Ist, Stand 30.06.2012	1	1	2	0	1	1***	1	3	3,5	0	1	0	0	1	6	11	16	14	3	0	
gesamt:	5					9,50****								51,00							65,50

* Neueinrichtung einer Stelle im Verwaltungsbereich (Wahrnehmung erfolgte bislang durch Mitarbeiter mit Rotationsstelle) ist zur ordnungsgemäßen Aufgabenerledigung erforderlich
** Neueinrichtung von zwei Stellen im Bereich Abfallsammlung ist zur ordnungsgemäßen Aufgabenerledigung (u.a. Alttextilsammlung und Behälterzuwachs in Höhe von 10 %) notwendig
*** Unterdeckung wird durch befristete Stundenerhöhung des Inhabers der Stelle 7-691-892 aufgefangen
**** Aufgrund von individuellen Stundenreduzierungen der Stelleninhaberinnen ergibt sich eine Unterdeckung von insgesamt 1,18 Stellen
Ein Teil der Unterdeckung wird durch befristete Zusetzung eines Mitarbeiters aus der Personalreserve aufgefangen

Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach, Bergisch Gladbach
Bilanz zum 31. Dezember 2009

AKTIVSEITE

	31.12.2009 EUR	EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	141.502,53		142.057,02
		141.502,53	142.057,02
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.177.201,11		3.310.974,10
2. Deponierungsanlagen	81.622,43		102.419,22
3. Entsorgungsgefäße	259.064,85		218.412,23
4. Fahrzeuge	491.628,51		674.722,74
5. technische Anlagen und Maschinen	8.541,95		12.477,97
6. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	269.971,75		297.020,71
7. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	123.644,80		0,00
		4.411.675,40	4.616.026,97
III. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.564,59		25.564,59
		25.564,59	25.564,59
		4.578.742,52	4.783.648,58
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	160.177,81		154.684,39
		160.177,81	154.684,39
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	266.435,17		280.457,33
2. Forderungen an die Stadt und deren Eigenbetriebe	6.623.799,06		6.061.383,15
3. sonstige Vermögensgegenstände	88.771,07		100.213,96
		6.979.005,30	6.442.054,44
III. Kassenbestand, und Guthaben bei Kreditinstituten		1.010,50	1.414,85
		7.140.193,61	6.598.153,68
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		27.429,85	38.628,38
		11.746.365,98	11.420.430,64

PASSIVSEITE

	31.12.2009 EUR	EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		25.000,00	25.000,00
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage	4.537.658,88		4.279.055,26
2. Zweckgebundene Rücklagen	39.540,00		39.540,00
		4.577.198,88	4.318.595,26
III. Gewinn			
1. Gewinnvortrag	483.992,07		308.603,62
2. Jahresüberschuss	83.230,62		483.992,07
		567.222,69	792.595,69
		5.169.421,57	5.136.190,95
B. SONDERPOSTEN FÜR ZUWENDUNGEN		14.952,83	1.635,00
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.186.658,00		1.174.678,00
2. Steuerrückstellungen	20.725,14		88.848,00
3. sonstige Rückstellungen	2.357.352,80		2.426.222,23
		3.564.735,94	3.689.748,23
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.387.562,48		1.528.862,95
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	405.185,61		161.748,57
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und deren Eigenbetriebe	1.142.673,61		840.398,68
4. sonstige Verbindlichkeiten	61.833,94		61.846,26
		2.997.255,64	2.592.856,46
		11.746.365,98	11.420.430,64

Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach, Bergisch Gladbach
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

		EUR	2009 EUR	EUR	Vorjahr EUR
1.	Umsatzerlöse		13.093.182,34		12.634.653,84
2.	sonstige betriebliche Erträge		412.224,99		488.664,36
				13.505.407,33	13.123.318,20
3.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	(1.207.440,95)			(1.193.613,51)
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	(6.761.079,89)			(6.467.798,73)
			(7.968.520,84)		(7.661.412,24)
4.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	(2.404.511,57)			(2.398.071,71)
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	(734.030,98)			(748.019,99)
	- davon für Altersversorgung: EUR 244.112,43 (Vj.: EUR 249.822,06)				
			(3.138.542,55)		(3.146.091,70)
5.	Abschreibungen				
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		(457.461,96)		(484.131,79)
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen		(1.749.589,29)		(1.363.309,16)
				(13.314.114,64)	(12.654.944,89)
				191.292,69	468.373,31
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		19.424,50		158.802,26
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		(84.796,56)		(96.672,86)
				(65.372,06)	62.129,40
9.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**			125.920,63	530.502,71
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		(29.175,85)		(30.921,00)
11.	sonstige Steuern		(13.514,16)		(15.589,64)
				(42.690,01)	(46.510,64)
12.	Jahresüberschuss			83.230,62	483.992,07

Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach, Bergisch Gladbach

Anlagenspiegel zum 31.12.2009

Bezeichnung	Anschaffungs-/Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Stand 01.01.2009	Zugang 2009	Abgang 2009	Umbuchungen 2009	Stand 31.12.2009	Stand 01.01.2009	Zugang 2009	Abgang 2009	Stand 31.12.2009	31.12.2009	31.12.2008
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie andere Lizenzen an solchen Rechten und Werten	210.065,86	20.922,58	192,00	0,00	230.776,44	67.988,84	21.475,07	190,00	89.273,91	141.502,53	142.057,02
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	210.065,86	20.922,58	192,00	0,00	230.776,44	67.988,84	21.475,07	190,00	89.273,91	141.502,53	142.057,02
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.693.355,68	0,00	2.975,00	0,00	4.690.380,68	1.382.281,58	133.769,99	2.972,00	1.513.179,57	3.177.201,11	3.310.974,10
2. Deponierungsanlagen	558.977,64	0,00	0,00	0,00	558.977,64	456.558,42	20.796,79	0,00	477.355,21	81.622,43	102.419,22
3. Entsorgungsgefäße	1.624.321,75	82.939,21	23.457,78	0,00	1.683.803,18	1.405.909,52	42.286,59	23.457,78	1.424.738,33	259.064,85	218.412,23
4. Fahrzeuge	2.609.941,70	9.014,32	172.177,00	0,00	2.446.780,02	1.935.219,96	187.687,50	167.755,95	1.955.151,51	491.628,51	674.722,74
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	52.264,95	0,00	0,00	0,00	52.264,95	39.786,98	3.936,02	0,00	43.723,00	8.541,95	12.477,97
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	725.287,57	20.726,04	24.397,47	0,00	721.616,14	428.266,86	47.510,00	24.132,47	451.644,39	269.971,75	297.020,71
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	123.644,80	0,00	0,00	123.644,80	0,00	0,00	0,00	0,00	123.644,80	0,00
III. Finanzanlagen	25.564,59	0,00	0,00	0,00	25.564,59	0,00	0,00	0,00	0,00	25.564,59	25.564,59
	10.499.780,74	257.246,95	223.199,25	0,00	10.533.808,44	5.716.112,16	457.461,96	218.508,20	5.955.065,92	4.578.742,52	4.783.648,58